

**Donnerstag, 01.11.18** ————— **St. Jakob, Herrgottsruh-Kirche**

## Allerheiligen

Am Hochfest Allerheiligen beachten Sie bitte die Änderungen der Gottesdienstzeiten: Um **9:15 Uhr** feiern wir in **St. Jakob** den Gottesdienst. In der **Wallfahrtskirche Herrgottsruh** besteht um 13:15 Uhr die Gelegenheit zur Beichte, der Allerseelenrosenkranz wird um 13:25 Uhr gebetet. Die ökumenische Allerseelenfeier beginnt um 14:00 Uhr mit anschließender Gräbersegnung. **Am Abend** findet in **St. Jakob** um 18:00 Uhr das Rosenkranzgebet und um 18:30 Uhr der Abendgottesdienst statt.

**Freitag, 02.11.18** ————— **19:00 Uhr, St. Jakob**

## Allerseelenamt

Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit Werken u. a. von L. Vierne und G. P. Palestrina. Zum besonderen Gedenken wird für jede Person, die aus unserer Pfarrei in der Zeit von Ende Oktober 2017 bis Ende September 2018 verstorben ist, eine Kerze entzündet. Kein Gottesdienst um 8:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche

**Samstag, 03. u. 10.11.18** ————— **18:30 Uhr, St. Jakob**

## Wortgottesdienstfeiern

Gestaltet wird die Feier am **03.11.** mit Liedern und Gebeten aus Taizé, am **10.11.** hat die Gruppe „Oldies but Goodies“ zum Thema „Hamsterrad“ mit Impulsen und Gedanken die Feier vorbereitet.

**Sonntag, 04.11.18** ————— **18:30 Uhr, St. Jakob**

## Musikalische Abendmesse

In der Abendmesse spielt das Collegium musicum St. Jakob das Violinkonzert a-moll von J. S. Bach (Kathrin Graf, Violine), sowie Werke von H. Purcell und E. Elgar.

**Montag, 12.11.18** ————— **ab 17:00 Uhr**

## Sankt-Martins-Feier

Um 17:00 Uhr beginnt die Feier mit einem Sternzug von den vier Treffpunkten Volksfestplatz, Marienplatz, Sparkassenplatz und Haagsstraße / Samok. Alle Kinder dürfen mit ihren Martinslaternen zu einem der Treffpunkte kommen, anschließend ziehen wir gemeinsam zum Pausenhof der Theresia-Gerhardinger-Grundschule. Dort findet die Feier mit dem Martinsspiel statt.

Bei starkem Regen entfällt der Martinzug.

**Mittwoch, 21.11.18** ————— **9:00 - 13:00 Uhr, Pfarrzentrum**

## Kinder-Bibel-Tag

Sehr herzlich dazu eingeladen sind alle Schulkinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Zeitnah werden die Einladungen mit ausführlichen Informationen über die Schulen verteilt und liegen in der Kirche aus.

## SPENDEN FÜR DIE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE.

Der Leitspruch „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden – Erinnern für die Zukunft“ gilt den Lebenden und den Toten und setzt ein Zeichen gegen das Vergessen. Unsere Ministranten bitten Sie mit der Türkollekte am 1. und 4. November um eine finanzielle Spende, die für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., einem gemeinnützigen Verein mit humanitärem Auftrag, ein ganz wesentlicher Beitrag zur Gedenk- und Friedensarbeit ist.

## HALLOWEEN-FEIER

Der Begriff „Halloween“ kommt aus dem alt-englischen „all hallows eve“, dem Abend vor Allerheiligen und ist kein Gespenster- und Horrorfest, wie es sich in Amerika entwickelt hat. Wir feiern den wirklichen Inhalt dieses Festes mit den Erstkommunionkindern des letzten Jahres und ihren Freunden am **29. Oktober** von 17:00 bis 20:00 Uhr im Pfarrzentrum. Für die Planungen bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro.

## AUFRUF WAHL DER KIRCHENVERWALTUNG

Für die Wahl der Kirchenverwaltung haben sich folgende acht Kandidaten zur Verfügung gestellt:

Busse-Roth	Michael
Greppmair	Klaus
Dr. Hartl	Lorenz
Knote	Horst
von Linden	Christoph
Ritter	Karl
Schreier	Günter
Weighardt	Monika

Jeder Wähler kann bis zu acht Kirchenverwaltungsmitglieder wählen. Jedem Bewerber kann nur eine Stimme gegeben werden.

Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, katholisch ist und auf dem Pfarrgebiet von St. Jakob wohnt.

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 18. November 2018 von 09:00 bis 13.00 Uhr und von 17.30 bis 20.00 Uhr im Pfarrzentrum von St. Jakob** statt.

**Briefwahl ist möglich.** Die Unterlagen können bis 16.11.18 schriftlich oder mündlich beim Stadtpfarramt beantragt werden.

Beteiligen Sie sich bitte an der Wahl dieses Gremiums, das für die Gemeinde wichtig ist.

Der Wahlausschuss

## KOLLEKTEN

**28.10.18:** Für den Weltmissionssonntag

**02.11.18:** Für die Priesterausbildung in Osteuropa

**04.11.18:** Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. & Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Do.: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13  
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50  
[www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de)  
[info@sankt-jakob-friedberg.de](mailto:info@sankt-jakob-friedberg.de)

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob  
Eisenberg 2, 86316 Friedberg  
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



# Hast Du Angst vor dem Tod?

„Hast Du Angst vor dem Tod?“, fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortete sie: „Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt soviel ich konnte. Und Liebe tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“

*Antoine de Saint-Exupéry – Der kleine Prinz*

*Sicherlich kennen Sie den kleinen Prinzen. Ich finde die Haltung, die in diesem kurzen Zitat ausgedrückt wird so wunderbar. Worum geht es im Leben? Um's Lieben. Das ist der Sinn des Lebens, zu lieben. Ein sinnloses Leben ist ein Leben ohne Liebe. Damit meint die Rose nicht, so denke ich mir, Verliebtsein. Sie meint die Liebe, die trägt und auch erträgt. Für mich hat Liebe sehr viel mit Vertrauen zu tun. Liebe ist Vertrauen, Liebe ist vertraut sein miteinander.*

*Und deshalb ist der Tod so schrecklich, für den, der zurückbleibt. Durch den Tod eines geliebten Menschen zerbricht die Vertrautheit. Zerbricht ein Stück des eigenen Lebens. Ja, es zerbricht ein Stück Vertrauen in das Leben.*

*Hast Du Angst vor dem Tod? Nicht vor meinem eigenen, da geht es mir wie der Rose. Und ich glaube wirklich, was ich so viele dutzend Male im Jahr predige. Aber davor, liebe Menschen zu verlieren. Sozusagen auf der anderen Seite in der Kirche zu sitzen. Ich weiß, dass es kommen wird. Das macht es nicht einfacher.*

*„Die Zeit, die du für deine Rose gegeben hast, macht deine Rose so wichtig“, wiederholte der kleine Prinz, um sich dies einzuprägen.*

Wie wahr! *Kurzzeit Nr. 1  
Jhr P. Schürer*

## SONNTAG, 28.10.18

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mk 10,46-52 L1: Jer 31,7-9 / L2: Hebr 5,1-6

09:00 Uhr	St. Afra	Hl. Messe - Georg Glas u. Helga Holland
09:15 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
10:15 Uhr	St. Stefan	Hl. Messe (EF) - Richard und Anni Geiger und Angehörige
10:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) - Elisabeth und Johann Regauer
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Eltern u. Geschwister Harner

## MONTAG, 29.10.18

18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - JM Oskar und Viktoria Schrall

## DIENSTAG, 30.10.18

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Johannes und Jakob Haberkorn

## MITTWOCH, 31.10.18

Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)
16:30 Uhr	Krankenh.k	Hl. Messe (EF)
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
19:30 Uhr	Medi-Raum	Kontemplatives Gebet

## DONNERSTAG, 01.11.18

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

09:15 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe—Gemeindegottesdienst (EF) - Für d. Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarrei
13:15 Uhr	Herrgottsruh	Beichtgelegenheit
13:25 Uhr	Herrgottsruh	Allerseelenrosenkranz
14:00 Uhr	Herrgottsruh	ökumenische Allerseelenandacht mit anschließender Gräbersegnung
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)

## FREITAG, 02.11.18

Allerseelen

18:30 Uhr	St. Jakob	Allerseelenrosenkranz (WG)
19:00 Uhr	St. Jakob	Allerseelenrequiem für alle Verstorbenen

## SAMSTAG, 03.11.18

Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, sel. Rupert Mayer

14:00 Uhr	St. Stefan	Tauffeier
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Wortgottesdienstfeier (WG) - Taizè-Gebet

## SONNTAG, 04.11.18

Ev. Mk 12,28b-34 L1: Dtn 6,2-6 / L2: Hebr 7,23-28

09:00 Uhr	St. Afra	Hl. Messe (EF) - Anna Lanz
09:15 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für d. Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarrei
10:15 Uhr	St. Stefan	Hl. Messe (EF) - Verwandte Fendt und Steinherr
10:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF) - Manfred Bernert
11:30 Uhr	St. Jakob	Tauffeier
18:00 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - verst. Angehörige der Familie Knotte

EF – Eucharistiefeier mit Kommunion | WG – Wortgottesdienst ohne Kommunion

# Kindheitserinnerungen

Allerheiligen – der Übergang vom Herbst in den Winter  
Allerheiligen – das erste Mal den Wintermantel anziehen  
Allerheiligen – die Parkplatzsuche vor dem Friedhof  
Allerheiligen – ein Geldstück in die Spendendose für die Kriegsgräber stecken dürfen und einen bunten Plastikanstecker bekommen

Allerheiligen – auf dem sonst stillen Friedhof sind viele Menschen  
Allerheiligen – die Gräber sind alle besonders schön geschmückt  
Allerheiligen – überall sind die Kerzen angezündet  
Allerheiligen – der Besuch an den Gräbern meiner Großeltern und zweier Großonkel

Allerheiligen – das Treffen der Verwandten auf dem Friedhof  
Soweit ich mich zurück erinnern kann sind wir an Allerheiligen immer auf den Friedhof gegangen. Damals war mir das Gefühl der Trauer, das unweigerlich mit dem Verlust lieber Menschen verbunden ist, fremd. In meiner Kindheit haben wir die Gräber von Familienmitgliedern besucht, die alle schon vor meiner Geburt gestorben waren und mit denen mich eigentlich nur eines verband – die Erzählungen und Erinnerungen meiner Mutter. Wenn ich heute den Friedhof besuche ist das anders, an die meisten Verstorbenen habe ich jetzt eigene Erinnerungen und das Gedenken ist seit einigen Jahren auch mit dem Gefühl der Trauer verbunden. Nun ist es an mir meinen Kindern Geschichten über Ihre Familie zu erzählen und meine Erinnerungen zu teilen. Für uns als Familie ist es also nach wie vor ein jährliches Anliegen an Allerheiligen den Friedhof zu besuchen.

Außerdem durfte ich über die Familie meines Mannes eine weitere Tradition zu Allerheiligen kennenlernen. Und zwar ein Familientreffen, bei dem sich eine sehr große und weitverzweigte Familie, die mittlerweile über ganz Deutschland verstreut ist, jedes Jahr im Herbst zu einem Gottesdienst für Ihre Verstorbenen trifft. Für viele von ihnen ist das meist die einzige Gelegenheit die Gräber ihrer Familie zu besuchen. So ist das Gedenken an die Toten ein Grund für die Lebenden sich zu sehen, neue Familienmitglieder kennenzulernen und willkommen zu heißen. Damit ist Allerheiligen also auch eine Familienfeier.

Allerheiligen gefeiert also als Gedenken an Menschen, die in unserem Leben eine Bedeutung hatten, als Erinnerung an Freunde, Familie, Vorfahren. Vielleicht sogar eine Besinnung auf unsere Wurzeln.

Und wie jedes Jahr bin ich froh um diesen besonderen Tag, der mich daran erinnert, dass man sich Zeit nehmen soll für das Gedenken an die Angehörigen und das Besinnen auf die Vergangenheit.

*Simone von Linden*